Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 38

Artikel: Komische Gesichte
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482869

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere V1!

Komische Geschichte

Ein geladener Gast findet ein Haar in der Suppe; das bringt den Stein ins Rollen, den Eimer zum Ueberlaufen und er schüttet das Kind samt dem Bade aus, fällt dabei zwischen Tisch und Bank und gerät vom Regen in die Traufe, fängt einen Bart ein, womit er sich aber den falschen Finger verbindet; denn nun stehen dem Hausherrn die Haare zu Berg, das Pulverfaß explodiert, er fährt aus der Haut, verliert den Kopf, was dem Faß den Boden ausschlägt, und zieht andere Saiten auf, dreht den Spieß um und nimmt alles auf die hohe Schulter, wobei ihm die übrigen Gäste die Stange halten. Der arme Gast glaubt sich von allen guten Geistern verlassen, er sieht das Feuer im Elsaß, das ihm kalt den Rücken hinaufläuft, packt seine Siebensachen, pfeift aus dem letzten Loch und macht sich auf die Socken, ist aber nicht auf den Kopf gefallen, sondern hängt alles an die große Glocke. Die andern wollen fünfe gerade sein lassen, nehmen ein Blatt vor den Mund, streuen sich Sand in die Augen, weil sie Dreck am Stecken haben, löffeln die Suppe aus, die sie sich eingebrockt haben, schlagen sich die Sache wieder aus dem Kopf und stecken ihn in den Sand, um sich in Minne aufzulösen. Schwamm drüber!

Gaxmeister

Der Bubikopf

hat vor ungefähr 3000 Jahren bereits Furore gemacht und war die Ursache einiger sehr blutiger Kriege. Die Königin von Saba, die die Gemahlin König Salomons werden sollte, weigerte sich nämlich, die Haare kurz schneiden zu lassen, wie dies das Jerusalemer Hofzeremoniell vorschrieb. Kurz entschlossen reiste sie unverrichteter Dinge mit samt ihren kostbaren Geschenken an Gold, Edelsteinen und Teppichen — in Zürich kauft man letztere bei Vidal an der Bahnhofstraße — wieder nach Hause. Als Folge ihrer Kränkung kam es zu mehreren Kriegen, die den Thron Salomons bedenklich zum Wackeln brachten.

Konferenzen
Zusammenkünfte, Bankette vorteilhaft in der zentralen
Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH

„Pilot"
Weibel-Kragen
Neue amerikanische Form
30 Rp. per Stück im Dtz.
Weibel-Kragenfabrik A.-G., Basel, 20